Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

SI/ORBS/05/23

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.09.2023 18:31 bis 20:23 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2

Beginn des öffentlichen Teils: 18:31 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:59 Uhr

Anwesend

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr Gerd Adler

Mitglied im Ortschaftsrat

Frau Christina Geffert

Herr André Kutzke

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Frau Katrin Kluge

Herr Sven Löw

Herr Roy Meirich

Herr Jörg Grundmann

Frau Angela Fischer

Schriftführer

Frau Dana Achilles

Abwesend

Mitglied im Ortschaftsrat

Herr Hans-Joachim Wagner

entschuldigt

Frau Marion Winderlich

entschuldigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 27.06.2023
- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4.3 Sachstandsbericht der Freiwilligen Feuerwehr - BE: Florian Gesche
- TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 7.1 1. Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe in der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/042/23
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen

Niederschrift ÖT

SI/ORBS/05/23

- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
TOP 21 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Adler begrüßt alle Anwesenden. Es wird die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt. Von fünf Ortschaftsräten sind drei anwesend.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Es wird über die vorliegende Tagesordnung abgestimmt.

ungeändert beschlossen

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 27.06.2023

Die Niederschrift wird bestätigt.

ungeändert beschlossen

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA

Es gibt keine Eilbeschlüsse und Eilentscheidungen.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Adler berichtet:

Am 19.08.2023 fand eine sehr schöne Veranstaltung, zu Einschulung von 26 Schulanfängern, auf dem Schulgartengelände der Grundschule Gernrode statt.

Der erste Bauabschnitt der Suderoder Chaussee L241 ist fertiggestellt. Bei dieser Baumaßnahme ist der Hungerstein, aus dem Jahr 1847, auf einem neuen Platz aufgestellt und mit einer Rastmöglichkeit ergänzt worden.

Niederschrift ÖT

SI/ORBS/**05/23**

Der Jugendclub ist für die Zeit des Umbaus, am Gebäude in der Schulstraße in Bad Suderode, in das Gebäude ehemaliges Deutsches Haus in Gernrode umgezogen.

Der Kurpark Nord ist, für eine Hotelerweiterung, verkauft worden. Die dort befindlichen Granitbänke werden hinter das Rathaus umziehen.

Von Landrat Herrn Balcerowski sind uns am 18.08.2023 10.000€ Fördermittel, für die Gestaltung des Spielplatzes am Felsenkeller, übergeben worden.

Der Preußenturm mit der anliegenden Sitzgruppe ist von der Firma Machemehl aufwendig instandgesetzt worden.

Die Elektroleitung für Freies WLAN im Kurpark ist vollständig verlegt und die Mastenanlage fertiggestellt.

Der Förderantrag zur Sanierung Fischteich ist leider abgelehnt.

Die Mitglieder des Gewerbevereins (VGS) haben eine LED-Verkehrstafel angeschafft, die innerhalb der Ortschaft genutzt werden soll. Die Vorabsprachen zur Installation sind bereits mit Frau Mathe erfolgt und den Stadtwerken.

Für das letzte Septemberwochenende bereiten der Harzklub Zweigverein und die Kirchengemeinde wieder das Erntedankfest vor.

Am 11.11.2023 wird die Ortschaft in der Alten Kirche ein Konzert veranstalten, für das der Freundeskreis die Abwicklung durchführt.

Die Landesbergparade und der Grubenlichtermarkt werden für den 02.12.2023 vom Harzklub Zweigverein vorbereitet. Hierbei unterstützen die Ortschaften, die Stadtwerke WES und die QTM.

An der Nordhäuser Heerstraße, auf der Grünanlage zwischen Grünstraße und Stecklenberger Straße, werden Ersatzpflanzungen erfolgen.

zu TOP 4.3 Sachstandsbericht der Freiwilligen Feuerwehr - BE: Florian Gesche

Herr **Florian Gesche** berichtet:

Momentan gibt es 30 aktive Kameraden, da einige Austritte zu verzeichnen sind. Diese Austritte sind durch Krankheit, Interessenverschiebungen, Wohnortwechsel o. Ä. entstanden. Dies führt dazu, dass Wochentags nur 2 bis 3 Kameraden einsatzbereit sind.

In diesem Jahr wurden etwa 98 Einsätze abgearbeitet. Erwähnenswert sind hier:

- der Verkehrsunfall mit Todesfolge Richtung Friedrichsbrunn zu Christi Himmelfahrt
- ein weiterer Verkehrsunfall mit Todesfolge auf der L66 Richtung A36 mit einem ausgebrannten KFZ
- der Dachstuhlbrand im Rambergsweg, bei dem Menschenleben in Gefahr waren
- ein Wohnungsbrand in Stecklenberg wo wir unterstützt haben
- der erste Unwettereinsatz nach Sturmtief Lambert, beim letzten Sturmtief im August wurde bereits tagsüber Hilfe angefordert und abends 15 Einsätze in Quedlinburg und ein Einsatz in Bad Suderode in der Nacht
- Es gab nur glücklicherweise nur einen erwähnenswerten Waldbrand (letztes Jahr 35 bis 40)

Im Gerätehaus haben dieses Jahr umfangreiche Baumaßnahmen stattgefunden. Es wurden neue Duschen für Frauen und Männer errichtet und teilweise Renovierung der Toiletten. Mängelbeseitigung am Boden der Fahrzeughalle sowie im Dachbereich.

Durch die Kameraden erfolgte ein Arbeitseinsatz bei dem die Sitzgelegenheiten einen neuen Anstrich bekamen und es wurde ein Frühjahrsputz durchgeführt, sowie ein Farbanstrich im Treppenhaus bzw. Schulungsraum.

Nachdem ca. 2/3 der Kameraden, Ende letzten Jahres, mit neuen Helmen ausgestattet wurden, könnte aktuell der Rest ausgeteilt werden.

Die neuen Einsatzfahrzeuge, die Drehleiter und das TLF (Tanklöschfahrzeug) verrichten ihre Arbeit seither zuverlässig. Anzumerken ist auch das neue Design, welches den Behringer Brunnen abbildet.

Es gab eine Wochenendschulung der Kinder- und Jugendfeuerwehren der Stadt Quedlinburg mit Übernachtung im Gerätehaus Quedlinburg.

Die Nachwuchs- und Mitgliedersuche wird weiterhin aktiv betrieben. Leider ist die Öffentlichkeitsarbeit bisher fruchtlos geblieben.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Dankesveranstaltung für die Kameraden, Vereinsmitglieder und deren Familienmitglieder durchgeführt. Diese findet am kommenden Samstag den 09.09.2023 ab 19 Uhr statt.

Die Rahmenbedingungen für eine aktive Wehr sind auf jeden Fall gegeben, da es in der Hinsicht Material, Technik und Ausstattung keine Beanstandungen gibt und sind mit der Stadt sehr gut verbunden.

Herr Adler informiert über einen TV-Bericht über Nachwuchswerbung an Schulen mit großen Erfolgen.

Frau Kluge erwähnt, dass ein solches Projekt bereits in der Kernstadt durchgeführt wird. Hier wird der Fokus auf 13- bis 14-Jährige gelenkt und über ein Schuljahr getestet.

zu TOP 5 **Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung**

Frau Kluge übergibt das Wort zur Berichterstattung an **Herrn Meirich**, der, sich an den im Vorfeld übersandten Fragen des Ortschaftsrates orientierend, folgendes berichtet:

- Wie ist der Stand der Planungsausschreibung durch die WES QLB und dem LSBB für die Nebenanlage der L239 an der Chausseestraße einschließlich der Bahnhofkreuzung?

Die mit dem Ortschaftsrat Bad Suderode abgestimmte Aufgabenstellung zur Ausschreibung der Planungsleistungen sind an den LSBB weitergeleitet worden. Die Eingangsbestätigung haben wir am 08.08.2023 vom zuständigen Bearbeiter erhalten.

- Wie ist der Stand der Vorbereitung und Ausschreibung für die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am Jugendclub im Soziokulturellem Zentrum der beiden Ortschaften am Standort in Bad Suderode?

Die Ausschreibungen der Stahlterasse sowie der Elektroarbeiten wurden aufgehoben, da die Angebotspreise zu hoch waren. Die Abbrucharbeiten sind nach der Auswertung der Laboruntersuchung in Bearbeitung. **Herr Adler** fragt das Ergebnis der Laboruntersuchungen nach.

- Wie ist die endgültige Verkehrsregelung am Schulcampus im Schulzentrum am Hagenberg vorgesehen?

Die im Vor-Orttermin abgestimmten verkehrsregelnden Maßnahmen sind soweit es in die Zuständigkeit der WES QLB fällt umgesetzt. Die Schilder „Verkehrsberuhigter Bereich“ sind ausgetauscht, zusätzliche Piktogramme auf die Fahrbahn aufgebracht und zusätzliche Parkmöglichkeiten in der Hagenbergstraße (einschließlich einer Fahrbahneinengung im Kreuzungsbereich) wurden errichtet. Des Weiteren sind die gewünschten Fahrbahnschweller installiert.

- Was gibt es Neues zur Pflege und Gestaltung der Kuranlagen, besonders den Kurpark betreffend?

Der Bereich des Kurparks ist Bestandteil des regulären Pflegeplans des Bauhofes. Entsprechend des Planes werden die Flächen gepflegt. Aufgrund der starken Vegetation und der momentan noch nicht besetzten Gärtner-Stelle im Bauhof und der noch nicht besetzten zusätzlichen Gärtnerstelle für den Bauhof OT sind die Zyklen der Pflegegänge sehr lang. Dieses spiegelt sich zurzeit in allen Grünflächen im Pflegezustand wider. Hier ergänzt **Herr Meirich** noch um die Worte des Oberbürgermeisters, dass um Verständnis gebeten wird, dass nicht alle Maßnahmen sofort und schnell erledigt werden können, da der Bauhof aufgrund der Unwetterereignisse der letzten Wochen die erheblichen Schäden überall im Stadtgebiet zu beseitigen hat.

- Wie können wir nach Ablehnung des Förderantrages in der Frage der Sanierung des Fischteiches weiter vorgehen, -eventuell Haushaltsplanung?

Wir haben derzeit im Haushalt 150.000 € für die Unterhaltung von Gewässern. Frau Zander steht mit Herrn Hille vom UHV im Kontakt, inwieweit hier gemeinsam mit den zur Verfügung stehenden Mitteln der Zustand zwar nicht vollumfänglich aber trotzdem nachhaltig verbessert werden kann.

- Kann die WES QLB zusammen mit den Stadtwerken die energetische Versorgung der Landesbergparade und des Grubenlichtermarktes am 02. Dezember 2023 unterstützen und absichern?

Herr Meirich berichtet von der Zusammenkunft vom 30.08.2023 mit Herrn Fliege und Herrn Wagner, wo die Stromversorgung bei Veranstaltungen im Kurpark (z.B. Bergparade) angesprochen wurde. Herr Fliege bejaht grundsätzlich, bittet aber diesbezüglich, dass dazu ein Bedarfsplan erstellt wird. Dann kann die Stromversorgung im Kurpark durch die Stadtwerke angepasst werden bzw. entsprechende Baustromverteiler zur Verfügung gestellt werden. Bei der Erstellung des Bedarfsplanes soll der Harzklubzweigverein unterstützend tätig sein. Dieser wurde auch vom Oberbürgermeister am selben Tage diesbezüglich angeschrieben.

- Wann erfolgt die endgültige Beschilderung der Kurparkanlagen, entsprechend der Grünanlagenverordnung der WES QLB?

Wir sind in finaler Abstimmung mit dem SG 2.2 und 2.3, eine Vorlage an den Baubereich wird noch im September erfolgen, die Beschilderung wird Piktogramme enthalten und einfach lesbar sein. **Herr Adler** fragt nach, wann das passieren wird. **Herr Meirich** wiederholt, dass es im September eine Vorlage an den Baubereich geben wird

- Wie steht es um die Reparaturarbeiten der Bankettstreifen?

Die Bankettstreifen Nordhäuser Heerstraße/Reißaus werden in regelmäßigen Abständen durch den Bauhof repariert. Das Einbringen von Mineralgemisch wird jedoch durch das starke Straßengefälle und den ständigen Starkregenereignissen immer wieder ausgespült. Ein Neubau der Straße mit einer dauerhaften Befestigung des Bankettbereiches ist im Haushalt nicht vorgesehen. Durch den Bauhof ist der Einbau von Asphalt-Fräsgut vorgesehen. Diese Maßnahme hat sich in anderen Bereichen gut bewährt. Das Asphalt-Fräsgut wurde bisher aus anderen Baumaßnahmen des Landesbaubetriebes bzw. Baumaßnahmen der WES kostenlos bezogen. Mit dem nächsten Bauabschnitt im Gernröder Weg wird voraussichtlich wieder Material abgegeben. In welcher Menge ist noch nicht absehbar. Andere Verfahren wie der Einbau von Heißmischgut über die gesamte Strecke übersteigen die Leistungsfähigkeit des Bauhofes und sind finanziell nicht aus den normalen Unterhaltungskosten zu decken.

- Wie sollen die polierten Granitbänke aus dem ehemaligen Kurpark-Nord zukünftig genutzt werden?

Hierzu hat **Herr Adler** bereits in seinem Bericht ausgeführt, dass die Bänke hinter dem Rathaus einen neuen Platz bekommen werden.

- Was gibt es für konkrete Planungen zu Ersatz- und Ergänzungspflanzungen für die Baumfällungen im Bereich Nordhäuser Heerstraße/Bogenstraße?

Auch hier hat **Herr Adler** bereits in seinem Bericht vorgetragen, dass die LSBB zeitnah Ersatzpflanzungen vornehmen wird.

- Wann werden die elektronischen Arbeitsplätze im Rathaus in Bad Suderode ertüchtigt?

Das Sachgebiet 4.2 hat am Donnerstag einen Termin im Rathaus, um Herrn Grundmann einzubinden. Eine Ertüchtigung der im Rathaus Bad Suderode eingesetzten IT-Technik ist noch in diesem Jahr geplant.

- Wie kann die touristische Saison 2024 vorbereitet und zum Start am 01.05.2024 gesichert werden?

Hier hatte **Herr Adler** im Vorfeld konkretisiert: Herstellung und Sicherung der Funktionstüchtigkeit und Reinigung der Kneipp-Anlage. **Herr Meirich** führt aus:

Das Kneippbecken wurde in diesem Jahr grundhaft gereinigt im Sandstrahlverfahren. Für das Jahr 2024 ist diese Maßnahme nicht geplant und auch nicht im Haushalt berücksichtigt. Hier erfolgt die Reinigung durch unseren Hausmeister nach Bedarf und im 2 wöchigen Rhythmus wird das Becken komplett entleert und mit einem Hochdruckreiniger gesäubert. Die Förderpumpe ist in diesem Jahr erneuert und sollte uns die entsprechende Betriebssicherheit geben für die neue Saison geben.

Wir haben die Inbetriebnahme für Ende April eingetaktet, somit ist für die Kneipp-saison 2024 alles vorbereitet. **Herr Adler** wendet ein, dass die Grundreinigung auch 2024 durchgeführt werden soll. Das Kneipp-Becken ist bereits jetzt wieder stark verschmutzt durch Laubfall. Eine Hochdruckreinigung reicht da nicht aus

- Wie kann die Seniorenbegegnungsstätte in der Ellernstraße 18, die sich eines stetigen und auch zunehmenden Zuspruchs erfreut, zukünftig räumlich und auch personell untersetzt werden?

Hier zitiert **Herr Meirich** eine Stellungnahme der GBA der WESQ, **Frau Mantel**: Sie habe versucht, mit Frau Zschernitz (AWO) Kontakt aufzunehmen, leider ohne Erfolg

Wenn Frau Zschernitz das bestätigt, wäre es natürlich schön, wenn die AWO freie Mitarbeiter dorthin schicken könnte. Wenn nicht, können wir anbieten, im Familienzentrum Werbung zu machen, dass wir einen Ehrenamtlichen suchen, der sich dort engagieren möchte. Oder einen Minijobber.

Herr Meirich zitiert **Frau Mantel** weiter: Das Seniorenzentrum Krüger organisiert manchmal Ausflüge, wo auch Externe willkommen sind. Die Ausflüge kosten natürlich Geld, werden aber von Krüger organisiert. Wir könnten den Kontakt zur Seniorenbegegnungsstätte herstellen, wenn Interesse besteht.

Langfristig sollte die AWO schauen, ob es möglich ist, das Projekt mit Fördergeldern zu unterstützen, da das Thema Senioren oder demografischer Wandel immer wieder solche Fördermöglichkeiten bietet. Frau Mantel habe Herrn Adler angeboten, vorbeizukommen, um sich ein Bild zu machen. Herr Adler bestätigt, dass er bereits Kontakt mit Frau Mantel hatte, ihm ginge es aber nicht um die Organisation von Ausflügen, die Vorschläge seien kontraproduktiv, sondern um die Reinigung der Räumlichkeiten. Da bräuchten die Senioren Unterstützung.

- Bezugnehmend auf die Anregung der letzten Ortschaftsratsitzung zur Tonnagebegrenzung auf der L239 nach Friedrichsbrunn: Am 11. August 2023 ist ein Schreiben an den Landkreis als Straßenbaulastträger gegangen mit dem Hinweis auf die Stützmauerschäden. Im Ergebnis wurde durch die Mitglieder des Ortschaftsrates angeregt bis zu einer Sanierung der Stützmauer und -hänge, die Tonnage zu reduzieren, um einer potenziellen Gesamtspernung vorzubeugen. Den entsprechenden Auszug aus dem Sitzungsprotokoll wurde beigefügt. Es wurde um Prüfung gebeten, eine Antwort steht bis dato aus.

Herr Adler bedankt sich für den Bericht.

zu TOP 6 **Öffentliche Einwohnerfragestunde**

Herr Adler eröffnet um 19.15 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Frau Lisa Hoffmeister, Elternkuratoriumsvorsitzende der Kita Harzzwerge, hat folgende Anliegen:

Punkt 1: Die Kita fühlt sich separiert und abgestellt, hauptsächlich ist der Spielplatz das Problem. Seit 2021 gibt es keine Schaukel mehr, diesbezüglich gab es schon Gespräche mit Herrn Krömer und Herrn Linke. Herr Linke hat das Gerüst bemängelt und aus diesem Grund wurde es abgebaut. Es entsteht das Gefühl niemand sei zuständig. Anträge wurden bereits weitergeleitet, bisher ohne Ergebnis. Frau Hoffmeister merkt an, dass die Kita Gernrode eine Nestschaukel und 2 Schaukeln hat und der Sandkasten gefühlt immer neu ist und in Bad Suderode passiert gar nichts.

Punkt 2: Die Parkplatzsituation vor der Kita gestaltet sich sehr schwierig. Vor der Kita befinden sich 6 Parkplätze, die häufig von Anwohnern belegt sind. Die Mitarbeiter der Kita haben bisher die Parkplätze am Bleicheplatz, hinten im Wendekreis genutzt. Leider gab es dort vor Kurzem Straftzettel mit einer Ordnungswidrigkeit. Angeregt wird hier Mitarbeiterparkplätze auszuweisen.

Punkt 3: Was ist mit der 150 € Spende (vom Ortschaftsrat) aus dem letzten Jahr passiert?

Punkt 4: Es entstehen häufig Verbindungsprobleme zum Internet, können diese behoben werden?

Punkt5: Wie ist es um die Personalbeständigkeit bestellt? Es gibt neun feste Mitarbeiter und eine Hilfskraft und eine Hilfskraft ist abgängig, dafür ist seit 4 Wochen eine neue Hilfskraft vorhanden. Wird die neue Hilfskraft langfristig bleiben oder ist neuer Personaleinsatz geplant?

Herr Adler antwortet der Reihe nach. Erstens sei er der Auffassung, die Kita werde nicht zurückgelassen, er erwähnt beispielhaft die neuen Sonnensegel. Sofern sich die Kita zurückgesetzt fühle, warum kontaktieren Sie nicht den Ortschaftsrat mit diesem Problem?

Die Möglichkeit der Verwendung der gespendeten 150,00 EUR aus dem Fond des Ortsbürgermeisters, ist der neuen Leiterin der Kita, Frau Meyer im persönlichen Gespräch erläutert worden. Wenn schlussendlich kein Gebrauch davon gemacht wird, tut es ihm leid.

Bei den Internetproblemen verweist **Herr Adler** auf den Ausbau durch die UGG.

Frau Geffert ergänzt, auf dem Gelände der Kita gibt es nur drei Mitarbeiterparkplätze. Die Realisierung von Mitarbeiterparkplätzen auf dem Gelände der Kita sieht **Herr Adler** nicht. Überspitzt betrachtet, müssten die Spielflächen für die Kinder begrenzt werden, um Parkplätze zu schaffen. Ob das so gewollt sei, erscheint aber sehr fraglich.

Der Rest der Anfragen werde in die Verwaltung mitgenommen und schriftlich beantwortet. Die Anschrift der Bürgerin ist dem SGL 2.4 bekannt.

Herr Adler schließt die Einwohnerfragestunde um 19.25 Uhr

zu TOP 7 **Vorlagen**

zu TOP 7.1 **1. Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe in der Welterbestadt Quedlinburg** **Vorlage: BV-StRQ/042/23**

Frau Fischer führt in die Vorlage ein.

vorberatend zugestimmt

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8 **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 9 **Anfragen**

Herr Adler fragt an, wie kann die Versorgung des Brunnentempels, mit Heilwasser aus der Calci-umssolequelle, unabhängig vom Komplex des ehemaligen Kurzentrums in der Zukunft gesichert werden. Die bisherige Antwort aus der Verwaltung lautet: Mit einer voll umfänglichen Umverlegung der Soleleitung außerhalb des Gebäudes Kurzentrum und des Grundstückes, welches zum Kurzentrum gehört. Beim Vor Ort Termin am 30.08.2023 haben die Teilnehmer diesen Punkt voll umfänglich bestätigt. Eine Trennung der Soleleitung vom Objekt Kurzentrum muss vollständig erfolgen. Dies sollte auch unter dem Gesichtspunkt geschehen, dass bei zukünftiger Rückabwicklung des Kaufvertrages, die Stadt in einer besseren Position ist.

Herr Adler berichtet über die Erstellung eines skizzenhaften Kostenrahmens, über die Neuverlegung der Soleleitung, bei der Ausgaben zwischen 60.000 € und 100.000€ zu erwarten sind. Es existiert ein Förderprogramm des Landes mit 75-prozentiger Förderung. Hierüber wurde bereits die Fördermittelbeauftragte Frau Rackwitz informiert. Für die Einreichung einer Projektskizze ist noch bis 15.09.2023 Zeit. Er regt insoweit eine Beantragung unter Beifügung einer Projektskizze innerhalb der gesetzten Frist an. Der Ortschaftsrat stimmt dieser Anregung zu.

Frau Geffert erkundigt sich nach der Verwendung der 10.000€ Fördermittel für Spielplätze. Wie werden diese genutzt und was ist geplant?

Herr Adler erklärt, dass die Fördermittel ausschließlich für den Spielplatz und die Wiederherstellung der Beachvolleyball-Anlage am Felsenkeller vorgesehen sind.

Frau Geffert fragt Herrn Lilienthal für den anstehenden World-Clean-up-Day nach erneuter Unterstützung durch Müllsäcke und deren Abholung. **Herr Lilienthal** stimmt dem zu und regt an, den Panoramaweg für den World-Clean-up-Day zu favorisieren.

Auf Nachfrage durch **Herrn Meirich** bestätigt **Frau Geffert**, dass Ihre Anfragen damit beantwortet sind.

Herr Adler merkt an, bezüglich der Verkehrssituation am Schulcampus Hagenberg, dass die bis jetzt erfolgten Maßnahmen nicht ausreichend sind, um die Probleme aus der Welt zu schaffen. Der derzeit durch die Baumaßnahmen eingeschränkte Verkehr wird sich wieder ändern. Er fragt an, ob die Maßnahmen zur Einrichtung von sogenannten „Elternhaltestellen“ im Bereich der Hagenbergstraße in der Planung bzw. in der Umsetzung sind. Er weist darauf hin, dass die Hagenbergstraße früher eine Straße mit beidseitiger Fahrtrichtung war, der Platz sei also vorhanden. Ebenso hatten die beiden Ortschaften nach Möglichkeiten der Einrichtung eines Elternparkplatzes für die Gemeinschaftsschule am Parkplatz „An der Rose“ gefragt. Diese Anfragen werden auch im Ortschaftsrat Gernrode am 12.09.2023 gestellt.

Herr Adler weist ferner auf die mangelhafte Ausleuchtung des Kreuzungsbereiches hin. Er fragt an, ob eine stärkere Ausleuchtung in 2023 noch umsetzbar ist, oder ob dieses im Haushalt 2024 berücksichtigt ist. Es war angedacht, die Standorte der Leuchten zu versetzen bzw. zu den vorhandenen zwei Lichtpunkten zwei weitere hinzuzusetzen.

Herr Adler fragt, ob die Zufahrtsberechtigung auf das Campusgelände durch entsprechende Verkehrszeichen eingeschränkt wird.

Herr Lilienthal wendet ein, dass bereits diverse Maßnahmen getroffen wurden und nicht immer alles auf die Stadt abgewälzt werden kann. Er plädiert dafür, die Schulen und deren Träger in die Pflicht zu nehmen und insbesondere die Eltern für deren Verhaltensweise zur Verantwortung zu ziehen. Eine Sperrung der Straße hatte der Landkreis bereits abgelehnt.

Herr Adler stimmt Herrn Lilienthal zu, fragt aber dennoch nach, ob die Ausweisung eines Schulparkplatzes auf dem Parkplatz zur Rose umgesetzt bzw. in Planung ist. Er weist insoweit darauf hin, dass die neu geschaffenen Parkplätze nun durch die Behindertentaxis der Sine-Cura-Schule zweckentfremdet werden.

Herr Adler fragt an, wann die abgebaute und eingelagerte Willkommenstafel von Bad Suderode in der Suderöder Chaussee wieder eingesetzt wird. Die Tafel ist eingelagert im Bauhof und sollte im Rahmen der Baumaßnahme wieder aufgestellt werden.

zu TOP 10 Anregungen

Herr Adler verweist auf seine Ausführungen zum Brunnentempel unter TOP 9 und regt nochmals dringend eine Fördermittelbeantragung innerhalb der gesetzten Frist an.

Herr Adler verweist auf eine Ortsbegehung mit den Mitgliedern des Harzklub-Zweigvereins zur weiteren Nutzung des Rathauses. Er regt an, die vorhandene Heimatstube in ein Heimatmuseum umzuwidmen und gemeinsam mit der Bibliothek im Erdgeschoss des Rathauses unterzubringen. Die polierten Granitbänke würden dann am Hinterausgang des Rathauses gut dazu passen. Der Oberbürgermeister hatte diese Anregung bereits bei dem gemeinsamen Termin zur Übergabe des Fördermittelbescheids befürwortet.

Des weiteren regt **Herr Adler** in Zusammenhang mit diesem Termin mit dem Landrat an, dass sich Bad Suderode als Ausrichter des Harzfestes für das Jahr 2029 bewerben sollte. Die Ortschaft begeht in diesem Jahr ihr 200-jähriges Jubiläum als Kurbetrieb, das würde gut passen.

Frau Geffert regt an, eine Art „Ehrenamtskarte“ zu schaffen. Damit könnten die ehrenamtlich tätigen Mitbürger Vergünstigungen in Anspruch nehmen, um so das Ehrenamt wieder attraktiver zu machen. Beispielsweise könnte der Eintritt im zukünftigen FSE für Ehrenamtsinhaber kostengünstiger gemacht werden.

Herr Adler bemängelt die dürftige Bekanntgabe der Ortschaftsratsitzungen. Erst einen Tag vor dem Sitzungstermin wurde es in der Presse vermerkt und im Ort konnte nur ein Aushang festgestellt werden. Es wird angeregt dies zu verbessern.

Herr Adler regt an, den Nachwuchsbereich zu motivieren und an Schulen über die Feuerwehr zu berichten, um so neue Feuerwehrleute zu aktivieren. **Frau Kluge** berichtet in diesem Zusammenhang, dass genau sich diese Idee gerade in der Umsetzung im GutsMuths-Gymnasium befindet.

Herr Adler hält es für erstrebenswert, die Grundreinigung des Kneippbeckens in die Planung für das Haushaltsjahr 2024 mitaufzunehmen, da sich die notwendige Reinigung augenblicklich schon abzeichnet. Er hält die Nichteinstellung einer Sandstrahlreinigung im Haushalt 2024 für falsch.

zu TOP 11 **Schließen des öffentlichen Teils**

Herr Adler schließt den öffentlichen Teil um 19.59 Uhr.

zu TOP 20 **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Es gibt keine Bekanntgaben.

zu TOP 21 **Schließen der Sitzung**

Herr Adler bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.23 Uhr.

unter Vorbehalt

gez. Gerd Adler

Gerd Adler

Vorsitzender

Ortschaftsrat Bad Suderode

gez. D. Achilles

Achilles

Protokollantin